

EINGEGANGEN

06. Feb. 2018

STAVO

StadtRödermark

natürlich, ganz nah dran



Magistrat · 63318 Rödermark

Damen und Herren
der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Rödermark
63322 Rödermark

Fachbereich: Finanzen
Fachabteilung: Finanzverwaltung Controlling
Sachbearbeiter: Frau Schaffner
Rathaus Urberach, Zimmer 303
Telefon-Durchwahl: 06074 911-855
Telefax: 06074 911-1855
06074 911-888
E-Mail: christine.schaffner@roedermark.de
Mitteilung06022018
Bei Antwort
bitte **UNSER ZEICHEN** angeben!

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
1/2/1/Sc

Datum

6. Februar 2018

Kenntnisnahme von der Bewilligung über- und außerplanmäßiger Ausgaben

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Stadtverordnetenversammlung wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass der Magistrat die Leistung folgender überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 100 HGO, beschlossen hat:

Fachbereich 4 Abteilung Kinder

Überplanmäßige Ausgabe für die Jugendarbeit im SchillerHaus

Für die Jugendarbeit im SchillerHaus wird eine neue Playstation benötigt. Die Kosten liegen bei 550 €.

Der Magistrat hat am 11.12.2018 einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 550 € zugestimmt. Die Deckung erfolgt über eine Spende aus dem Nachlass der Auflösung des Fördervereins Helene-Lange-Schule.

Fachbereich 5 Abteilung Kultur, Vereine, Ehrenamt

Überplanmäßige Investitionsmaßnahme Kelterscheune

Im Jahr 2004 wurde die Kelterscheune in Urberach in Betrieb genommen.

Das dort vorhandene Mobiliar von 130 Stühlen und 30 Tischen wird jährlich bei rund 80 Veranstaltungen benötigt. Es ist mittlerweile abgenutzt, verschmutzt und beschädigt.

Der Magistrat hat am 11.12.2017 einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 42.000 € zugestimmt. Die Deckung erfolgt über verfügbare Mittel bei der Investition 5-1-20K „Erwerb Kulturhalle“.

Sprechtag (gleitende Arbeitszeit):
Montag bis Freitag: von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und Mittwoch: von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Rathaus Ober-Roden, Dieburger Straße 13 – 17
Rathaus Urberach, Konrad-Adenauer-Straße 4 – 8
Internet: <http://www.roedermark.de>

Bankverbindungen:	BIC	IBAN
Sparkasse Dieburg	HELADEF1DIE	DE62 5085 2651 0045 9003 62
Vereinigte Volksbank eG	GENODE51OBH	DE34 5056 1315 0003 4123 18
Postbank Frankfurt/Main	PBNKDEFFXXX	DE26 5001 0060 0013 1306 03
		(BLZ) (Konto-Nr.)

**Fachbereich 5
Abteilung Kultur,
Vereine, Ehrenamt**

Überplanmäßige Investitionsmaßnahme Kulturhalle

Seit Dezember 1994 wird die ansteigende Bestuhlung genutzt und jährlich rund 22 mal auf- und abgebaut. Die intensive Nutzung führte dazu, dass der Zustand der 88 Podeste einen dringenden Austausch erforderlich macht.

Die Kosten für die Anschaffung einer neuen aufsteigenden Bestuhlung, die den neuesten technischen Anforderungen und allen sicherheitsspezifischen Belangen gerecht wird, belaufen sich auf rund 163.000 €.

Der Magistrat hat am 11.12.2017 einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 163.000 € zugestimmt. Die Deckung erfolgt über verfügbare Mittel der Investition 5-1-20K „Erwerb Kulturhalle“.

**Fachbereich 5
Abteilung Kultur,
Vereine, Ehrenamt**

Überplanmäßige Investitionsmaßnahme Bestuhlung Graf-Reinhard-Saal

Die Bestuhlung im Graf-Reinhard-Saal entspricht nicht mehr den Anforderungen an eine bedarfsgerechte Nutzung. Den Mietern (insbesondere Senioren, Behinderte und Frauen) sind der Transport, das Aufstellen und Stapeln der Stühle nicht möglich. Die Größe der Stühle verhindert, dass mehr Gäste Platz finden können. Das Parkett wird zunehmend in Mitleidenschaft gezogen.

Der Magistrat hat am 18.12.2017 einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 18.000 € zugestimmt. Die Deckung erfolgt über verfügbare Mittel der Investition 5-1-20K „Erwerb Kulturhalle“.

**Fachbereich 6
Abteilung Tiefbau**

Bereitstellung von überplanmäßigen Finanzmitteln für den Endausbau des Baugebietes „An den Rennwiesen“

Die im Haushalt 2017/2018 eingestellten Finanzmittel für den Endausbau des Baugebietes „An den Rennwiesen“ von 1,4 Mio. € sind nach heutiger Preisentwicklung im Baugewerbe nicht mehr ausreichend. Derzeit ist im Baugewerbe eine Preissteigerung der Herstellungskosten bei verschiedenen Gewerken von ca. 30-35% festzustellen.

Der Magistrat hat am 18.12.2017 einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 500.000 € zugestimmt. Die Deckung erfolgt über im Haushaltsjahr 2017 erzielte Mehreinzahlungen aus Grundstücksverkäufen.

**Fachbereich 4
Abteilung Kinder**

Investitionskostenzuschuss für die Vertretungswohnung der Kindertagespflege in der ehemaligen Kita Lessingstraße

Der Deutsche Kinderschutzbund Rödermark (DKSB) sucht seit zwei Jahren, unterstützt durch die Stadt Rödermark, nach einer geeigneten Vertretungswohnung, um den Bedarf zu sichern. Während der Suche veränderten sich mehrfach die Anforderungen des Kreises Offenbach.

Da auf dem freien Wohnungsmarkt kein entsprechendes Angebot zu finden war, werden aktuell die Räume für die U3-Betreuung in der ehemaligen Kita Lessingstraße durch den Eigenbetrieb KBR wieder hergerichtet. Diese Nutzung ist mit dem Kreis Offenbach abgestimmt. Die Möbel der alten Vertretungswohnung werden in den neuen Räumen verwendet. Darüber hinaus benötigt werden eine Küche, Lampen, Schränke, Spielteppiche etc. In diesem Zusammenhang benötigt der DKSB umgehend einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von ca. 6.000 €, um die Räumlichkeiten für die Abnahme durch den Kreis Offenbach bis Ende Februar vorzubereiten.

Der Magistrat hat am 15.01.2018 einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 6.000 € zugestimmt. Die Deckung erfolgt über die verfügbaren Mittel der Investition 4-2-03K (Ausstattung Mensa Schule an den Linden).

**Stabsstelle
Brandschutz**

Bereitstellen von überplanmäßigen Finanzmitteln für die Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen

Die im Haushaltsplan 2017 bereitgestellten Finanzmittel für die Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen in Höhe von 910.000 € sind nach aktueller Entwicklung nicht mehr ausreichend.

So entsteht bedingt durch Mehrausgaben bei der technischen Ausstattung der beiden Löschgruppenfahrzeuge LF 10 und durch Mindereinnahmen bei den erwarteten Zuschüssen eine Deckungslücke von ca. 150.000 €.

Der Magistrat hat am 05.02.2018 einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 150.000 € zugestimmt. Die Deckung erfolgt über im Haushaltsjahr 2017 erzielte Mehreinzahlungen aus Grundstücksverkäufen.

Mit freundlichen Grüßen



Kern, Bürgermeister